

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 22 (1980)

Heft: 2: Fasnacht 80

Artikel: Seltsam mit Rücken zu handeln

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-155639>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von unserem Korrespondenten aus Kleefeld bei Frankfurt, BRD. Bei der diesjährigen Preisverleihung „die goldene Brücke“, wurde die Redaktion des schweizerischen Selbsthilfeverbandes „SLUP“ schwer geröftet. Mit einer Unverfrorenheit sondergleichen brachten diese Schreiberlinge alle Brücken ab:

- Brücken zwischen AS und KIO
- Brücken zwischen Im und PULS
- Brücken zwischen TWANN und BERG
- (ja sogar) Brücken zwischen PROIN und FIRMIS.

Aus diesem Vierteljahr wurden gründlich die gesellschaftlichen „MIKRO-NAMICHE“ derzeitigen Redaktion des „SLUP“ zugesanden. Aber wie so oft, kommt es erstens anders, zweitens als man denkt.

Hat die Brückenbauer-Gesellschaft, im letzten Jahr ja nicht nur die Brücke, die reihe von wichtigen neuen Brücken im nichts versinken lassen.

Der Institut (GDI) hat die MAGER-Genossenschaft mit einem Schlag eine ganze Reihe durch die fristlose Entlassung der Führungskräfte des Gottlieb-Duttweiler-Institut (GDI) erneut die „goldene Brücke“.

Deshalb, so schien es der Jury mit Recht, gebührt endgültig dieser Genossenschaft die diesjährige „goldene Brücke“.

Da kann man nur sagen: petri heili!

SELTSAM MIT BRÜCKEN ZU HANDELN

